

Überblick über die Beschränkungen für das Einbringen oder Einleiten von Müll ins Meer nach Anlage V Regeln 4, 5 und 6 von MARPOL

(Anmerkung: Die Tabelle ist als zusammenfassendes Verzeichnis zu verstehen. Nicht die Tabelle, sondern die Bestimmungen der Anlage V von MARPOL sind maßgebend.)

Art von Müll ¹	Alle Schiffe mit Ausnahme von Plattformen ⁴		Offshore-Plattformen, die sich mehr als 12 Seemeilen vom nächstgelegenen Land entfernt befinden und Schiffe, die sich neben oder im Umkreis von 500 m von diesen Plattformen ⁴ befinden Regel 5
	Außerhalb von Sondergebieten Regel 4 (Entfernungen vom nächstgelegenen Land)	Innerhalb von Sondergebieten Regel 6 (Entfernungen vom nächstgelegenen Land oder Schelfeis)	
Lebensmittelabfälle zerkleinert oder zermahlen ²	≥ 3 Seemeilen auf Kurs und so weit entfernt wie möglich	≥ 12 Seemeilen auf Kurs und so weit entfernt wie möglich ³	Einbringen oder Einleiten zulässig
Lebensmittelabfälle nicht zerkleinert oder zermahlen	≥ 12 Seemeilen auf Kurs und so weit entfernt wie möglich	Einbringen oder Einleiten verboten	Einbringen oder Einleiten verboten
Ladungsrückstände ^{5,6} , die nicht im Washwasser enthalten sind	≥ 12 Seemeilen auf Kurs und so weit entfernt wie möglich	Einbringen oder Einleiten verboten	Einbringen oder Einleiten verboten
Ladungsrückstände ^{5,6} , die im Washwasser enthalten sind		≥ 12 Seemeilen und so weit entfernt wie möglich (vorbehaltlich der Bedingungen in Regel 6 Absatz 1.2)	
Reinigungsmittel und –zusätze ⁶ , die im Washwasser aus Laderäumen enthalten sind	Einbringen oder Einleiten zulässig	≥ 12 Seemeilen und so weit entfernt wie möglich (vorbehaltlich der Bedingungen in Regel 6 Abs.1.2)	Einbringen oder Einleiten verboten
Reinigungsmittel und –zusätze, die im auf Deck und an den Außenflächen verwendeten Washwasser enthalten sind.		Einbringen oder Einleiten zulässig	
Tierkörper (sollen zerteilt oder in anderer Form behandelt werden, um sicherzustellen, dass die Körper unverzüglich sinken)	Schiff muss sich auf seinem Kurs und so weit wie möglich vom nächstgelegenen Land entfernt finden. Möglichst bei > 100 Seemeilen und größtmöglicher Wassertiefe.	Einbringen oder Einleiten verboten	Einbringen oder Einleiten verboten
Sonstiger Müll, einschließlich Kunststoffen, synthetischer Seile, Fanggerät, Kunststoffmülltüten, Asche aus Verbrennungsanlagen, Schlacke, Speiseöl, treibendes Stauholz, Verkleidungs- und Verpackungsmaterial, Papier, Lumpen, Glas, Metall, Flaschen, Steingut und ähnliche Abfälle	Einbringen oder Einleiten verboten	Einbringen oder Einleiten verboten	Einbringen oder Einleiten verboten

¹ Ist der Müll mit anderen Schadstoffen vermischt oder verunreinigt, die nicht eingebracht oder eingeleitet werden dürfen oder für die andere Vorschriften für das Einbringen oder Einleiten gelten, so gelten die strengeren Vorschriften

² Zerkleinerte oder zermahlene Lebensmittelabfälle müssen ein Sieb mit höchstens 25 Millimeter weiten Öffnungen passieren können

³ Das Einbringen von eingeführten Vogelerzeugnissen im Antarktisgebiet ist nicht zulässig, sofern diese Erzeugnisse nicht verbrannt, autoklaviert oder in sonstiger Form behandelt wurden, um sie keimfrei zu machen

⁴ Offshore-Plattformen, die 12 Seemeilen vom nächstgelegenen Land entfernt liegen und dazugehörige Schiffe umfassen alle festen oder schwimmenden Plattformen, die zur Erforschung und Ausbeutung und der damit zusammenhängenden Verarbeitung von Bodenschätzen des Meeresbodens eingesetzt sind, und alle Schiffe, die sich neben oder im Umkreis von 500 m von solchen Plattformen entfernt befinden.

⁵ Der Ausdruck Ladungsrückstände bezeichnet nur die Ladungsrückstände, die bei Anwendung gewöhnlich verfügbarer Entladeverfahren nicht wieder aufgenommen werden können.

⁶ Diese Stoffe dürfen nicht schädlich für die Meeresumwelt sein.

Quelle: Richtlinien von 2012 für die Durchführung der Anlage V von MARPOL